

	<p>Object: Statuette eines Stieres</p> <p>Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</p> <p>Collection: Römerzeit</p> <p>Inventory number: EV 1994,257</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Fast wie ein lebendiges Tier wirkt diese Statuette eines Stieres. Trotz der geringen Größe wirkt er durch seinen massigen, naturalistisch modellierten Körper majestätisch. Da es sich um einen Flussfund handelt, der 1994 bei der Erweiterung der Moselfahrrinne in Trier im vom Bagger bewegten Aushub gemacht wurde, ist es erstaunlich, dass die Statuette mit ihrer antiken Basis unversehrt geborgen wurde.

Eine überzeugende Deutung der Stierbronze gibt es noch nicht, obwohl sie zu einer Gruppe von Darstellungen vergleichbar guter Qualität gehört. Für diese wurde eine Verbindung mit dem in Memphis in Unterägypten verehrten Apisstier angenommen. Einige Statuetten weisen nämlich ein Einsatzloch im Nacken auf, in dem die für den Apisstier in römischer Zeit typische Mondsichel eingesetzt gewesen sein soll. Dem Stier aus der Mosel fehlt allerdings dieses Merkmal.

Vielleicht vertritt die Statuette aber ein ausgewählt makellostes Opfertier. Denn der Stier hatte eine große Bedeutung in den römischen Staats- und Reinigungsopfern.

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	H. 10,9 cm

Events

Found	When	1994
	Who	
	Where	

Keywords

- Statue